

1483/AB XXIII. GP

Eingelangt am 23.11.2007

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Glawischnig-Piesczek, Gabriela Moser, Ruperta Lichtenecker, Freundinnen und Freunde haben am 26.09.2007 unter der Nr. 1426/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „klimafreundliche Fahrzeuge im Bundesdienst“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1 bis Frage 5:

Aufgrund der hohen Anzahl der beim BM.I in Verwendung stehenden Fahrzeuge, ist es aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich, jedes einzelne Fahrzeug aufgelistet nach Beschaffungszeitpunkt, etc. anzuführen. Es wurde daher aus jeder angeführten Fahrzeugkategorie ein repräsentatives Kfz beispielhaft aufgelistet.

Stk.	Kategorie	Marke/Type- z.B.	*CO ² - Emmission pro Kfz	*Verbrauch 100 km - pro Kfz	Anschaffungs- kosten	Summe – CO ²	Summe – Verbrauch 100 km
2441	Streifenwagen klein	VW Golf, 74 kW, 1896 ccm ²	138 g/km - Kfz	5,1 l	ca. € 20.000,-	336.858 g/km	12.449,1 l
229	Streifenwagen groß	VW Sharan V6, 150 kW, 2792 ccm ²	278 g/km - Kfz	11,6 l	ca. € 39.000,-	63.662 g/km	2.656,4 l
917	Zivilfahrzeug	Skoda Superb 2,5 V6, 120 kW, 2496 ccm ²	192 g/km - Kfz	7,1 l	ca. € 25.000,-	176.064 g/km	6.510,7 l
825	Transporter	VW T5 TDI, 75 kW, 1896 ccm ²	224 g/km - Kfz	7,7 l	ca. € 35.000,-	184.800 g/km	6.352,5 l
506	Motorräder	BMW R1200 RT, 81 kW, 1170 ccm ²	keine Werte	4,8 l	ca. € 15.000,-	keine Werte	2.428,8 l
111	Busse/LKW	MB 0404, 213 kW, 9572 ccm ²	keine Werte	32,5 l	ca. € 150.000,-	keine Werte	3.607,5 l
5029	Summe					761.384 g/km	34.005 l
	Durchschnitt – pro Kfz					172,57 g/km – aus- genommen Motorräder Busse/ LKW	6,76 l

* Angaben lt. Typenschein

Zu Frage 6:

4.110 Fahrzeuge werden mit Diesel- und 919 Fahrzeuge mit Benzinmotor betrieben.

Zu Frage 7:

Ob die Fahrzeuge mit Dieselpartikelfiltern ausgestattet sind, hängt von der Nachbeschaffung ab. Jene älteren Fahrzeuge, ohne Partikelfilter, werden im Laufe der Zeit durch Autos mit Partikelfilter ausgetauscht. Derzeit sind von der Gesamtanzahl der Fahrzeuge, 865 mit Partikelfiltern ausgestattet.

Zu Frage 8:

Derzeit wird im Bereich des BM.I ein Erdgasfahrzeug der Marke/Type VW Touran betrieben.

Zu Frage 9:

Auf die Beimengung von Biokraftstoff zu Treibstoffen gem. § 6a der Kraftstoffverordnung 1999, BGBl. II Nr. 418 idF BGBl. II Nr. 417/2004 wird verwiesen.

Zu Frage 10:

2005: Streifenwagen klein:	km: 80.350.000
Streifenwagen groß:	km: 5.970.000
Zivildfahrzeuge:	km: 24.080.000
Transporter:	km: 14.900.000
Motorräder:	km: 3.150.000
Busse/LKW:	km: 2.625.000

2006: Streifenwagen klein:	km: 81.907.000
Streifenwagen groß:	km: 6.183.000
Zivildfahrzeuge:	km: 24.759.000
Transporter:	km: 15.500.000
Motorräder:	km: 3.662.000
Busse/LKW:	km: 2.997.000

2007: Streifenwagen klein:	km: 59.430.250
Streifenwagen groß:	km: 4.637.250
Zivildfahrzeuge:	km: 18.569.250
Transporter:	km: 12.375.000
Motorräder:	km: 2.246.500
Busse/LKW:	km: 2.247.750

Die Kilometerstände für das Jahr 2007 wurden mit Abschluss des 3. Quartals 2007 berechnet.

Zu Frage 11 und 12:

Die Fahrzeuge des BM.I werden grundsätzlich sowohl innerstädtisch als auch bei Überlandfahrten für den mobilen Streifendienst für längere Fahrten über 20 km eingesetzt.

Zu Fragen 13 bis 19:

Die Beschaffung von Dienstkraftfahrzeugen erfolgt nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Verwaltung. Sie hängt vom jeweiligen Fahrzeugbedarf ab, der auf Grund von Totalschäden (Unfälle), Unwirtschaftlichkeit der Durchführung einer notwendigen Reparatur (Reparaturkosten würden den Zeitwert des Fahrzeuges übersteigen) sowie aus dem generellen Zustand der Fahrzeuge auf Grund der zurück gelegten Kilometerleistung und des Baujahres eruiert wird und daher erst kurzfristig konkretisiert werden kann.

Im Jahr 2007 wurden bzw. werden folgende Fahrzeuge (78 Stk.) nach den beschriebenen Kriterien als Ersatz für vorhandene Fahrzeuge beschafft:

Anzahl	Marke	Type/Modell	Hubraum cm ²	kW	CO2 – g/km
1	AUDI	A6	2967	171	227
1	AUDI	A8	2967	171	227
1	AUDI	A3	1984	147	214
1	BMW	120	1995	130	145
1	BMW	523	2497	140	178
2	BMW	X5	4398	235	324
8	FORD	Transit	2496	81	224
2	FORD	Focus/Ethanol	1798	92	167
7	HONDA – MR	Varadero	996	69	Keine Angabe
3	MAZDA	DISI 6	2261	191	245
6	MERCEDES	Sprinter	2148	110	258
1	MERCEDES	C220	2148	125	173
1	RENAULT	Espace	3498	177	289
1	SEAT	Leon	1984	147	190
7	SKODA	Octavia	1896	77	162
1	SKODA	Superb	1968	103	173
1	TOYOTA	RAV4	1998	112	212
2	TOYOTA	Landcruiser	2982	127	243
1	VOLVO	V70R	2521	220	256
1	VOLVO	S40 Flexi-Fuel	1798	92	172
1	VOLVO	V50 Flexi-Fuel	1798	92	177
1	VW	Trans Van	2461	128	221
2	VW	Golf R32	3189	184	231
1	VW	Touran	1968	125	182
10	VW	Touran	1896	77	158
2	VW	Sharan	2792	150	278
3	VW	Caravelle	2461	96	221
4	VW	Passat	3189	184	231
1	VW	Trans Van	2461	96	221
4	VW	VW T5	1896	75	224

Im Jahr 2008 ist der Austausch von ca. 1.600 Dienstkraftfahrzeugen und im Jahr 2009 der Austausch von ca. 2.150 Dienstkraftfahrzeugen geplant. Für das Jahr 2010 liegen noch keine konkreten Zahlen vor.

Welche Fahrzeugmarken/-typen sich aus dem verpflichtend durchzuführenden Ausschreibungsverfahren nach dem Bundesvergabegesetz 2006 ergeben, kann derzeit noch nicht angegeben werden.

Die Auftragsvergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip, wobei nicht der Kaufpreis ausschlaggebend ist sondern eine Gesamtkostenbetrachtung (Fahrzeugpreis + Wartung/Instandhaltungskosten + Treibstoffverbrauch) erfolgt. Das Zuschlagskriterium „Treibstoffverbrauch – Treibstoffkosten“ bewirkt, dass Bestbieter nur ein Produkt mit möglichst geringen Treibstoffkosten werden kann, und ein niedriger Treibstoffverbrauch wiederum verursacht einen geringeren CO₂-Ausstoß, wodurch dem Umweltaspekt entsprechend Rechnung getragen wird.

Zu Frage 20:

Bei meinem Dienstfahrzeug handelt es sich um einen PKW Audi A8 3,0 TDI quattro mit Dieselmotorisierung und Dieselpartikelfilter, Hubraum 2.967 ccm², Motorleistung 171 kW, CO₂-Emmission 227 g/km, Anschaffungspreis € 60.090,48, Erstzulassung September 2007, Kilometerleistung/Jahr ca. 80.000. Die Beschaffung dieses Dienstkraftfahrzeuges erfolgte durch Abruf aus dem bestehenden Vertrag der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) über Dienstfahrzeuge für Oberste Organe, GZ: 2800.00163 (Standardfahrzeug für Bundesminister). Dieser Vertrag wurde von der BBG auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 23.10.2003, GZ 01 1103/4-II/1/03, abgeschlossen.

Zu Frage 21:

Siehe Frage 13 bis Frage 19.

Zu Frage 22 und 23:

Die Beantwortung erfolgt durch das BM.F (Anfrage Nr. 1424/J).

Zu Frage 24:

Ich werde auch in Hinkunft bei sämtlichen Maßnahmen darauf Bedacht nehmen, die CO₂-Emissionen zu reduzieren.